

Webinar

“Die Alpen und die Risiken im Zusammenhang mit Naturgefahren: Kommunikation als strategisches Thema”

Austausch-Session zwischen den Projekten “**RiKoST**” (Programm Interreg Italien-Österreich) und PITEM “**RISK**” (Programm Interreg Alcotra Italien-Frankreich), zwei Projekte mit Fokus auf die Risikokommunikation

Donnerstag, 18. März (Vormittag)

Auf Online-Plattform, mit Simultanübersetzung Italienisch-Französisch-Deutsch und externer technischer Unterstützung (hub)

9.00 h Begrüßung

Carlo Marzi, Assessor für Finanzen, Innovation, Öffentliche Bauten und Landschaft der Autonomen Region Aostatal – Leadpartner PITEM RISK

Rudolf Pollinger, Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz der Autonomen Provinz (Leadpartner RiKoST)

Florian Rudolf-Miklau – Statement des Vertreters der Arbeitsgruppe Naturgefahren PLANALP der Alpenkonvention

Wolfgang Rieger – Vertreter der Action Group 8 “Risk Governance” der EUSALP

Raffaele Rocco – Koordinator des Departments Programmierung, Wasserressourcen und Landschaft – Autonome Region Aostatal – *Vorstellung des Projekts PITEM RISK*

Willigis Gallmetzer – Agentur für Bevölkerungsschutz der Autonomen Provinz Bozen – *Vorstellung des Projekts RiKoST*

09:45 - Session **Risikowahrnehmung** (Kurzvorträge)

RiKoST - **Lydia Pedoth** - EURAC Research – *Wahrnehmung und Kommunikation von Risiken im Zusammenhang mit Naturgefahren in Südtirol: Ergebnisse einer Umfrage in 8 Pilotgemeinden*

RISK - **Silviamaria Venutti** - Region Piemont - *Die Ergebnisse der quali-quantitativen Forschung: welche Perspektiven hat die Risikokommunikation? Das strategische Dokument der Risikokommunikation*

10:05 - Session **Aktivitäten der Risikokommunikation mit Jugendlichen**

RiKoST - **Fabio Carnelli** - EURAC Research – *Aus- und Weiterbildung zu Risiken im Zusammenhang mit Naturgefahren in den Schulen: Empfehlungen ausgehend von den Aktivitäten des Projektes RiKoST in Südtirol*

RISK - **Marina Morando** - Fondazione CIMA – *Jugendliche und die Risikokommunikation: Zielgruppe oder Akteure der Risikoreduktion?*

10:25 - Session **Partizipative Aktionen auf Gemeindeebene**

RiKoST - **Gernot Koboltschnig** und **Paul Krenn** – Abteilung 12 Wasserwirtschaft – Amt der Kärntner Landesregierung (A) - *Partizipation im Hochwassermanagement - Hochwassereinsatzpläne*

RISK - **Sara Ratto** – Direktorin des Warnzentrums der Autonomen Region Aostatal – *Die Schaffung einer resilienten Gesellschaft durch die Partizipation der Bevölkerung in der Zivilschutzplanung. Erfahrungen aus Ligurien, Piemont und Aostatal im Vergleich*

Pause: 20 Minuten

11:05 - Session *Informationen über Internet und soziale Medien*

RiKoST - **Pierpaolo Macconi** – Agentur für Bevölkerungsschutz – Autonome Provinz Bozen – *Die Web-Plattform Naturgefahren*

RISK - **Jean Pierre Fosson** - Fondazione Montagna sicura – *Im Projekt PITEM RISK realisierte Produkte: Web-Seite, Social network, Wetter App, Geoportal, Risiko-Portal*

11:25 - Session *Aus- und Weiterbildung verschiedener Zielgruppen zur Risikokommunikation*

RiKoST - **Nicola Marangoni** – Agentur für Bevölkerungsschutz – Autonome Provinz Bozen – *Spezifische Weiterbildungsaktivitäten und Sensibilisierungskampagnen zum Thema Risiken im Zusammenhang mit Naturgefahren*

RISK - **Emmanuel Viaud** - SDIS73- *Die virtuelle immersive 3D Realität und die Ausbildung der Techniker, der Bevölkerung und der Jugendlichen*

11:45 Fragen und Abschlussdiskussion

12:10 *Strategische Schlussfolgerungen und Ausblick auf neue Projekte* - **Raffaele Rocco** – Koordinator des Departments Programmierung, Wasserressourcen und Landschaft – Autonome Region Aostatal

12:30 Abschluss

LINK ANMELDUNG

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Naturgefahren PLANALP der Alpenkonvention und der EUSALP Action Group 8 - Risikomanagement



Info: formazione@fondms.org